



Foto: Die Bildermanufaktur, Steffen Runke

HERZENSPROJEKT

WEISSENFELSER BISMARCKTURM VEREIN E.V.

Auch in diesem Jahr wird die Herzenskampagne der Stadtwerke Weißenfels wieder besonders in den Fokus gerückt. Gemeinsam mit dem Partner ENERGY-M stand bereits zum 6. Mal das große Kampagnenshooting an.

Für die aktuelle Kampagne haben die Juroren den Weißenfeler Bismarckturm Verein ausgewählt, der 2025 sein 20-jähriges Bestehen feiern konnte. Dieses Jubiläum wird mit einer Veranstaltungsreihe über das ganze Jahr hinweg begleitet. Die Veranstaltungen sind völlig unterschiedlich. Sie reichen von Winterwanderung, Frühjahrsputz, Kindersachenbörse und Musicalzauber bis hin zu einem Vereinstreffen aller Weißenfeler Vereine und einer Weinreise im November.

Der Weißenfeler Bismarckturm Verein e. V. zählt rund 50 Mitglieder, die sich um ein aktives Vereinsleben kümmern und die Veranstaltungen rund um das Jubiläumjahr organisieren. Auffällig ist die breit gefächerte Altersstruktur des Vereins. Von ganz jung bis schon betagt sind alle Altersgruppen vertreten. Davon konnte sich die Redaktion auch beim Fototermin überzeugen.

Aber zuerst noch einmal 20 Jahre zurück. Am Freitag, dem 28. Oktober 2005 gründete sich der Weißenfeler Bismarckturm Verein mit 14 Gründungsmitgliedern. Ziel waren die Rekonstruktion und der Erhalt des Bismarckturms der Stadt Weißenfels als stadtbildprägendes Denkmal, die Traditionspflege sowie die Nutzbarmachung des Turms für die Öffentlichkeit. Wie Sie auch anhand der aktuellen Kampagne beurteilen können, ist es hervorragend gelungen, diese Ziele umzusetzen.

Fortsetzung auf Seite 2

Willis News



WILLKOMMEN AUF DER NEUEN WEBSITE

Die Stadtwerke Weißenfels präsentieren ihren modernisierten Internetauftritt – technisch wie optisch überarbeitet, barrierefrei und benutzerfreundlich.

Was ist neu?

- frisches, modernes Design mit klaren Strukturen
- übersichtlichere Inhalte und eine benutzerfreundlichere Navigation
- zeitgemäßes Logo – unverwechselbar, modern und wiedererkennbar
- Umsetzung barrierefreier Pflichtkonformität

Unser Ziel war eine Website, die gut aussieht, praktisch ist und Sie schnell zu allen Infos führt. Wir hoffen, sie gefällt Ihnen – teilen Sie Ihr Feedback gern per Mail an stadtwerke@stadtwerke-wsf.de oder über das Kontaktformular.



ENERGY-M CUP 2025: VORRUNDE & FINALE

Einer guten Tradition folgend, fand 2025 die Vorrunde des ENERGY-M Cups erneut in Weißenfels statt. Der 27. Mai im Stadion des SV Rot-Weiß am Röntgenweg begeisterte Sportler und Fans gleichermaßen. Aus dem Versorgungsgebiet der Stadtwerke Weißenfels und von enviaM traten sechs Schulen gegeneinander an, unterstützt von gutem Wetter und bester Laune. Das Finale wurde am 19. Juni ausgetragen.

Nach einer packenden Vorrunde standen zwei Finalisten fest: Die Grundschule Langendorf setzte sich gegen die Freie Evangelische Schule Weißenfels durch – doch beide Finalisten qualifizierten sich verdient für das große Finale, das in diesem Jahr von den Stadtwerken Weißenfels ausgerichtet wurde. Der Finalentscheid ging am 19. Juni bei herrlichem Sonnenschein im Stadion an der Stadthalle „über den Rasen“.

Insgesamt kämpften acht Mannschaften aus Weißenfels, Bernburg, Merseburg, Eisleben, Hettstedt, Quedlinburg und Aschersleben um den Pokal. Im Stadion waren für die Schüler eine große Hüpfburg und Torwandschießen aufgebaut, um sich die Zeit zwischen den Spielen zu vertreiben. Auch ein Eiswagen und die obligatorische Wassertheke der Stadtwerke boten Erfrischung und Abwechslung. Zahlreiche Fans begleiteten ihre Teams, besonders die Grundschule Langendorf war zahlreich vertreten, denn Schüler und Lehrer wanderten geschlossen zum Stadion, um ihre Mannschaft anzufeuern. Es hat sich gelohnt: Die Kids erlebten einen tollen Tag und ein spannendes Turnier.

Im Finale standen die Integrationsgrundschule am Kleers aus Quedlinburg und die Grundschule „Johann Wolfgang von Goethe“ aus Bernburg auf dem Platz. Am Ende ging der ENERGY-M Cup 2025 an die Grundschule aus Quedlinburg. Mittags gab es für alle Anwesenden Nudeln mit Tomatensoße oder Kartoff-

felsuppe, und auch der Eiswagen war am Ende des Turniers leer gegessen.

Eine tolle Location sowie großartige Unterstützung durch den Sport- und Freizeitbetrieb – vielen Dank an alle beteiligten Mitarbeiter mit den Verantwortlichen Serge Musengeschi und Robert Hoyer.



Fotos: d/Art FOTO, Katrin Zäber

Über den Pokal freut sich in diesem Jahr das Team der Integrationsgrundschule am Kleers aus Quedlinburg.

Liebe Leserinnen,
liebe Leser,

EDITORIAL

soziales Engagement ist weit mehr als eine freiwillige Leistung – es ist ein wesentlicher Teil lebendiger Städte und Gemeinden.



Wenn Unternehmen Verantwortung übernehmen, entstehen Räume, in denen Gemeinschaft wächst, Kultur lebendig bleibt und Kinder, Jugendliche oder Vereine ihre Ideen verwirklichen können. Gerade in Zeiten gesellschaftlicher Veränderungen schafft dieses Miteinander Sicherheit und Zuversicht.

Die Stadtwerke Weißenfels verstehen sich nicht nur als zuverlässiger Energieversorger, sondern als Partner unserer Stadt. Mit der Herzenskampagne würdigen wir diesmal den Weißenfelser Bismarckturm Verein e. V., der seit zwei Jahrzehnten mit großem Einsatz ein Wahrzeichen pflegt und für alle Generationen erlebbar macht. Ebenso unterstützen wir Sportveranstaltungen, die Integration fördern und Kinder sowie Jugendliche für Teamgeist und Fairplay begeistern. Selbst kleine Gesten – etwa die Begleitung von Hochzeitspaaren mit einem „Goldenen Kochbuch“ und regionalem Sekt – zeigen: Unsere Verbundenheit zu Weißenfels geht weit über die Energieversorgung hinaus.

Soziales Engagement bedeutet, Zukunft gemeinsam zu gestalten. Dafür setzen wir uns ein – heute und in den kommenden Jahren.

Ich wünsche Ihnen eine angenehme Lektüre.

Lars Meinhardt,
Geschäftsführer der
Stadtwerke Weißenfels GmbH

Jahresablesung im Herbst 2025

Beginnend mit dem 27. Oktober 2025 und anschließend bis zum 14. November 2025 andauernd, erfolgt im Netzgebiet der Stadtwerke Weißenfels Energienetze GmbH (SWE) die Ablesung der Erdgas- und Stromzähler. Damit einher geht die Ablesung der Wasserzähler der Stadtwerke Weißenfels GmbH (SWW).

Deutlich schneller und völlig unabhängig von festen Zeiten gelingt die Zählerstandsmeldung über die Wappfels-App der Stadtwerke Weißenfels. Anstatt Papierformulare auszufüllen oder auf den Postweg zu setzen, haben Sie die Möglichkeit, die Daten direkt digital einzugeben – jederzeit und von überall.

Mit den Zugangsdaten zum Kundenportal können Sie sich bequem einloggen und Ihre Zählerstände direkt digital erfassen. Und falls Sie noch nicht im Kundenportal registriert sind? Auch das ist kein Hindernis: Die App ermöglicht die komfortable Meldung Ihrer Zählerstände sogar ohne vorherige Anmeldung im Portal.



DIE NEUE AUSZUBILDENDE: VIVIENNE EWERT

Die Stadtwerke Weißenfels freuen sich, ihre neue Auszubildende vorzustellen: Vivienne Ewert begann am 1. September ihre dreijährige Berufsausbildung zur Industriekauffrau.

Bereits im Jahr 2024 konnte das Team der Stadtwerke Weißenfels Vivienne während eines zweiwöchigen Praktikums kennenlernen. Sie begeisterte sofort mit ihrem Einsatz, ihrer positiven Art und ihrer Höflichkeit. Dieses Engagement hat überzeugt, so dass sie zeitnah einen Ausbildungsvertrag erhielt.

Vivienne Ewert hatte im Juni 2025 ihre erweiterte Realschulausbildung erfolgreich abgeschlossen. Während ihrer Berufsausbildung wird

sie die verschiedenen Bereiche der Stadtwerke Weißenfels kennenlernen, darunter Kundenservice, Vertrieb und Beschaffung. Zusätzlich sind Einsätze bei der Servicegesellschaft Sachsen-Anhalt Süd, dem Tochterunternehmen der Stadtwerke, geplant. Hier erhält Vivienne Einblicke in die Verbrauchsabrechnung sowie in die Finanzbuchhaltung, um ein umfassendes Verständnis für die Geschäftsprozesse bei kommunalen Versorgungsunternehmen zu entwickeln.

Wir sind überzeugt, dass Vivienne mit ihrer Motivation, Lernbereitschaft und ihrem freundlichen Auftreten eine bereichernde Ergänzung für unser Team sein wird. Herzlich willkommen bei den Stadtwerken Weißenfels!



Bei den Stadtwerken Weißenfels und der Servicegesellschaft Sachsen-Anhalt Süd lernt Vivienne Ewert ihren Beruf.



Fotos: Die Bildermanufaktur, Steffen Runke

IDEEN, DIE VON HERZEN KOMMEN

Mit Höhepunkten wie „Spuk im Turm“ und dem „Glühweinfest“, das in diesem Jahr bereits zum 19. Mal stattfindet, besuchen immer wieder hunderte Weißenfelser die Veranstaltungen des Weißenfelser Bismarckturm Verein e. V. Das alles ist nur mit einem außerordentlich rührigen und engagierten Vorstand rund um den Vorsitzenden Sebastian Röntgen möglich.

Alle Vereinsmitglieder freuten sich riesig, als Führungskräfte der Stadtwerke Weißenfels erste Gespräche bezüglich der diesjährigen Herzenskampagne führten. Nach akribischer Planung ging das Foto-Shooting am 16. Juni 2025 bei bestem Wetter im Park vor dem Bismarckturm – und natürlich auch auf dem altherwürdigen Gemäuer selbst – über die Bühne.

Zahlreiche Vereinsmitglieder erschienen „mit Kind und Kegel“. Das Team um den Fotografen Steffen Runke und die Agentur b con d mit Anja Kellert sorgten dank ihrer langjährigen Erfahrung dafür, dass der Verein und sein buntes Vereinsleben auf den Fotos für die Kampagne hautnah eingefangen werden konnten.

Die Making-of-Fotos vermitteln einen besonderen Eindruck davon, wie viel Spaß alle beim Shooting hatten. Wir als Stadtwerke Weißenfels begrüßen es auf jeden Fall, dass es solche tollen und engagierten Vereine in unserer Stadt gibt.





Große Batteriespeicher boomen. Sie können Schwankungen im Stromnetz binnen Sekunden ausgleichen – und haben damit das Potenzial, die Energiewende auf Touren zu bringen.

Speicher spielen eine Schlüsselrolle für die Energiewende. Neben kompakten Batteriespeichern für das private Eigenheim geht es vor allem um große Stromspeicher, die erneuerbare Energie aus Photovoltaik und Windkraft einlagern, wenn sie nicht gebraucht wird. Diese Energie speisen sie in sonnen- und windarmen Stunden in die Stromnetze ein – dann, wenn die Menschen ihr Mittagessen kochen oder die Industrie ihre stromhungrigen Maschinen anwirft.

Enorme Kapazität

Große Batteriespeicher können gewaltige Strommengen einlagern. Im niedersächsischen Alfeld soll im kommenden Jahr eine Anlage mit einer Kapazität von 275 Megawattstunden (MWh) ans Netz gehen – genug Strom, um eine Million Haushalte eine Stunde lang zu versorgen. Auch in Sachsen-Anhalt und der Oberlausitz sind riesige Großspeicher geplant. Bis 2026 soll sich die bundesweite Kapazität von Batteriegroßspeichern verfünffachen – auf etwa sieben Gigawattstunden. Ein Grund für den Boom: Die Preise für Lithium-Ionen-Batterien sinken schnell; Batteriegroßspeicher lassen sich inzwischen kostengünstig installieren. Die Speicher im XXL-Format sollen die

Versorgungssicherheit garantieren und dazu beitragen, die Stromverteilnetze stabiler und gleichzeitig flexibler zu machen, denn die Energiewende stellt die Stromnetze vor gewaltige Herausforderungen. Vor allem die Stromproduktion von erneuerbaren Energien schwankt je nach Wetterlage und Tageszeit.

Viel Wind und viel Sonne in Zeiten mit wenig Stromverbrauch bedeuten: Es wird zu viel Strom produziert. Bei Windrädern lässt sich das häufig mit bloßem Auge erkennen, wenn sich trotz ausreichend Wind die Rotoren nur langsam drehen. Häufig haben die Netzbetreiber die Anlage dann aus Sicherheitsgründen abgeregelt, weil das Stromnetz sonst überlastet würde. Großbatteriespeicher können diese teure Drosselung der Stromproduktion von Windkraft- und Solaranlagen beenden, indem sie Strom so lange speichern, bis er tatsächlich gebraucht wird.

Sicherheitspuffer für die Netze

Batteriegroßspeicher eignen sich besonders gut, um unvorhergesehene Leistungsschwankungen im Stromnetz kurzfristig auszugleichen und auf Differenzen in der Stromerzeugung und -nachfrage schnell zu reagieren. Der Grund: Diese Speicher können bereits innerhalb von Sekundenbruchteilen ihre volle Leistung erbringen. Wie ein Staudamm Wasser aufstaut und bei Bedarf abgibt, hält der Speicher Strom zurück und gibt ihn gezielt ans Netz ab.

15-MAL SO VIELE ELEKTROBUSSE

Auf Deutschlands Straßen fahren immer mehr Elektrobusse. Das ergab eine Bilanz des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie. Ein Hauptgrund dafür: die Förderung. Von 2018 bis 2024 hat der Bund die Anschaffung batterieelektrischer Stadtbusse bezuschusst. Bis Ende 2023 wurden in 50 Projekten mehr als 65 Verkehrsbetriebe aus 13 Bundesländern unterstützt. Die geförderten Unternehmen schafften insgesamt 1489 Batteriebusse an und installierten rund 1000 Ladepunkte. Bundesweit wuchs die Zahl der E-Busse seit 2018 um das Fünfzehnfache. Über ihren gesamten Lebenszyklus hinweg werden die geförderten Fahrzeuge im Vergleich zu Dieselbussen voraussichtlich rund 920 000 Tonnen CO₂ einsparen. Außerdem stoßen sie viel weniger Stickoxide und Feinstaub aus und fahren leiser. Damit leisten sie einen wichtigen Beitrag zur Lebensqualität in den Städten.



TECHNISCHER LIEFERANTENWECHSEL

Früh melden ist weiterhin wichtig. Seit Anfang Juni 2025 gelten neue Regeln für Stromkunden: Ein- und Auszüge müssen rechtzeitig gemeldet werden – das regelt eine neue EU-Richtlinie. Vertragslaufzeiten und Kündigungsfristen bleiben dabei jedoch unverändert. Der technische Lieferantenwechsel läuft werktags innerhalb von 24 Stunden ab. Für einen reibungslosen Ablauf empfiehlt es sich, den geplanten Wechsel etwa sechs Wochen vorher anzumelden – auch bei Umzügen. Stromverträge gelten künftig nur noch ab dem Vertragsbeginn. Rückwirkende Anmeldungen nach einem Umzug sind ausgeschlossen.

STROM AUS SONNE UND WIND BOOMT

Weltweit stieg die Stromnachfrage 2024 um 4,3 Prozent. Im gleichen Zeitraum wurde die Kapazität erneuerbarer Energien um 585 Gigawatt (GW) auf 4448 GW ausgebaut, meldet die Internationale Agentur für Erneuerbare Energien (IRENA). Das entspricht einem Anteil von 92,5 Prozent am gesamten Kapazitätsausbau. Solar- und Windenergie verzeichneten weiterhin die stärks-

ten Zuwächse. Der größte Teil neuer Kapazitäten entstand in Asien, vor allem in China. Aus Atomkraft wurden im vergangenen Jahr dagegen nur 8,2 GW Kapazität ans Netz angeschlossen. Der Zubau ist also im Vergleich marginal. Noch produzieren die meisten Weltregionen ihren Strom konventionell. Doch der Abstand zu erneuerbaren Energien nimmt ab.



PRAKTISCHER BEGLEITER

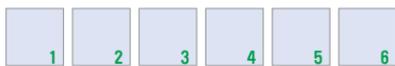
Ob in einer Notlage oder für ein Outdoor-Abenteuer: Dieses Kurbelradio sorgt für Empfang, wenn andere Geräte ausgefallen sind. Zudem ist das Notfallradio von Acta Berg eine Powerbank. Es liefert Strom für das Smartphone, bietet Licht in drei Helligkeitsstufen und dank der ultralangen Antenne Radioemp-

fang auch in abgelegenen Gebieten. Und sich um die Ladekapazität Sorgen zu machen, war gestern. Der leistungsstarke 5000-mAh-Akku ist per Kurbel, USB und Sonnenenergie aufladbar – und hält je nach Einsatz stundenlang. Mit seiner kompakten Größe passt es in jeden Rucksack.



Foto: Acta Berg

vorbei; beendet	Veranstaltung, Ereignis (engl.)	langer Hohlzylinder	Schiensstrang	unartiges Kind (ugs.)	Frauen-gestalt im „Frei-schütz“	Organ des Harn-systems
→		4			5	
gefüllt	→			Ausruf der Verwunderung	große Tür, Einfahrt	
Gemahl	→					2
→			3	Sing-gemein-schaft		
Kreuzes-inschrift	6	Schneide-gerät				1



MITMACHEN UND GEWINNEN!

Lösen Sie unser Kreuzworträtsel und gewinnen Sie ein **Kurbelradio** von Acta Berg. Einfach Lösungswort auf eine Postkarte schreiben (mit Absender und Kundennummer) und einsenden an: Stadtwerke Weißenfels GmbH, Kennwort „Energie & Umwelt“, Südring 120, 06667 Weißenfels. Oder schicken Sie uns eine E-Mail mit dem Betreff „Energie & Umwelt“ an stadtwerke@stadtwerke-wsf.de (bitte Adresse und Kundennummer nicht vergessen). Einsendeschluss ist der **30. September 2025**. Die Gewinner werden in der nächsten Ausgabe der Kundenzeitschrift veröffentlicht. Das Lösungswort aus dem vorigen Rätsel lautete BIENEN. Über das **Bügel Schloss** von Abus freute sich Rosemarie Luther aus Weißenfels. Die Gewinner der Honiggläser wurden schriftlich informiert. Herzlichen Glückwunsch!

LIEBE GEHT DURCH DEN MAGEN

Seit diesem Sommer erhalten Brautpaare im **Standesamt Weißenfels** das „Goldene Kochbuch“ – und wer anschließend mit seiner Eheurkunde ins **Kundencenter der Stadtwerke** kommt, darf sich zusätzlich über eine Flasche Winzersekt freuen.

Mit dieser Idee möchte die Stadt den frisch Vermählten etwas mit auf den Weg geben, das weit über den Hochzeitstag hinaus Bestand hat. Denn gemeinsames Kochen verbindet – es schafft Momente voller Nähe, Freude und Miteinander. Wer Seite für Seite gemeinsam durch das Kochbuch blättert, entdeckt nicht nur Rezepte, sondern auch Inspiration für kleine Alltagsrituale, aus denen große Erinnerungen entstehen können.

Die Stadtwerke Weißenfels haben sich gerne an der Finanzierung beteiligt. Als zusätzliches Geschenk wartet eine weitere Überraschung auf die Ehepaare: Wer nach der Trauung mit der Eheurkunde im Kundencenter vorbeischauf, erhält eine Flasche Winzersekt aus der Saale-Unstrut-Region – prickelnd, regional und ideal geeignet, um auf das gemeinsame Glück anzustoßen.

Mit dem „Goldenen Kochbuch“ und einem Glas heimischen Sekt möchte Weißenfels all jenen, die hier den Bund fürs Leben schließen, nicht nur „Alles Gute“ wünschen, sondern auch einen liebevollen Impuls für die gemeinsame Zukunft mitgeben. Denn wie beim Kochen, so auch in der Ehe – die besten Rezepte schreibt man zu zweit.



Foto: Stadtwerke Weißenfels GmbH

Frischvermählte dürfen sich über ein Kochbuch von der Stadt Weißenfels und eine Flasche Sekt von den Stadtwerken Weißenfels freuen.

Anzeige

Saalestadt WEIßENFELS

- 21.09. The Firebirds**
Kulturhaus Jukebox – Die Rock 'n' Roll-Show
- 26.09. - 9 to 5 - The Musical**
05.10. Kulturhaus music art weissenfels e.V.
- 27.09. Weißenfeler Genussmarkt**
Marktplatz Mit allen Sinnen genießen!
- 19.10. Jenaer Philharmonie**
Kulturhaus Herbstkonzert
- 08.11. Demoria & Gäste**
Kulturhaus Metalkonzert "Klassentreffen"
- 09.11. Bastian Kohl**
Kulturhaus Musikalische Zeitreise - von Barock bis Pop
- 06.12. Ein musikalisches Wintermärchen 2.0**
07.12. Kulturhaus music art weissenfels e.V.

weissenfels-erlebnis.de

andere entdecken

Bastian Kohl Foto: Thiesun Kohl

TICKETS UND INFOS

und in der
Weißenfeler
Touristinformation
Markt 3, T 03443 303070

Willis Tipps



Spuk im Turm XXL

Jetzt wird's schaurig-schön am Bismarckturm! Am Samstag, den 25. Oktober 2025, öffnet das beliebte Kinder-Halloweenevent „Spuk im Turm“, diesmal in XXL, wieder seine Pforten. Von 16 bis 20 Uhr verwandelt sich die Wiese vor dem historischen Turm in ein Gruselparadies für die ganze Familie: Freier Eintritt, jede Menge Spaß und gemeinsames Gruseln sind garantiert. Neben Mitmach-Parcours gibt's ein buntes Rahmenprogramm für Groß und Klein: Kreativstationen, Musik und kleine Halloween-Leckereien sorgen dafür, dass das Event zu einem echten Familienhöhepunkt im Herbst wird. In diesem Jahr feiert das Event zudem ein besonderes Jubiläum: Der Bismarckturm Verein wird 20 Jahre alt – und lädt zum XXL-Spektakel in besonderer Atmosphäre ein. Also Verkleidung schnappen und rein ins Halloween-Abenteuer!



Foto: Weißenfeler Bismarckturm e. V.

IM BILD MIT BLK REGIONAL TV

Sie möchten Fernsehen aus der Region? BLK regional TV sendet rund um die Uhr. Im Programm gibt's zum Beispiel das Regionalmagazin **BLK regional**, in Zusammenarbeit mit den Stadtwerken Weißenfels das Energiemagazin **Energie & Umwelt** oder **Gesund Leben**. BLK regional TV ist via Kabel, Internet und HbbTV per Satellit empfangbar. Weitere Informationen gibt es online unter: www.blkregional.tv



Wir sind für Sie da!

Öffnungszeiten Kundencenter
Mo 8:00–12:00 Uhr und 13:00–15:00 Uhr
Di 8:00–12:00 Uhr und 13:00–18:00 Uhr
Mi 8:00–12:00 Uhr
Do 8:00–12:00 Uhr und 13:00–15:00 Uhr
Fr 8:00–11:00 Uhr

Kontakt

Telefon 03443 389 0 • Fax 03443 389 221
stadtwerke@stadtwerke-wsf.de

24-Stunden-Entstördienst

03443 2873 701
01802 755 222*

*Die Kosten für diesen Anruf betragen 6 Cent aus dem deutschen Festnetz, max. 42 Cent aus dem deutschen Mobilfunknetz (je nach Provider).

IMPRESSUM

Stadtwerke Weißenfels GmbH, Südring 120, 06667 Weißenfels, Telefon 03443 389-0, Internet: www.stadtwerke-wsf.de, Lokalteil Weißenfels:

Anke Fritsche (verantw.),
 Herausgeber: trurnit GmbH, Uferstraße 21, 04105 Leipzig, Projekt-
 leitung: Egbert Sass, Redaktion:
 Marika Schulz, Egbert Sass,
 Bilder: Stadtwerke Weißenfels,
 trurnit GmbH, Druck: Grafisches
 Centrum Cuno, Calbe (Saale),
 Redaktionsschluss: 25.08.2025

